



# Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen  
der Stadtverwaltung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrats

**Beschluss Nr. 1060/2007 - Entwicklung des Zweckverbandes Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt 2009 bis 2012 - vom 08.03.2007**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Rudolstadt bevollmächtigt die Vertreter der Stadt Rudolstadt im Zweckverband Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt, dem Abschluss eines neuen Finanzierungsvertrages zwischen dem Zweckverband und dem Freistaat Thüringen für den Zeitraum 2009 bis 2012 zuzustimmen.

Die Zustimmung steht unter der Maßgabe, dass der Zuschuss für das Verbandsmitglied Stadt Rudolstadt einen Betrag von 1.566.100,00 EUR/anno nicht überschreitet.

**Beschluss Nr. 1050/2007 - Verkauf des Bratwurststandes - vom 08.03.2007**

**Beschluss:**

Die Stahlkonstruktion „Bratwurststand“ soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu den in der Begründung genannten Bedingungen verkauft werden.

Die im Zusammenhang mit der Errichtung des Bratwurststandes auf dem Marktplatz nachstehend aufgeführten Beschlüsse des Stadtrates sind damit aufzuheben:

Beschluss-Nr. 352/2005 vom 9. Juni 2005

Beschluss-Nr. 484/2005 vom 6. Oktober 2005

Beschluss-Nr. 929/2006 vom 26. Oktober 2006

**Beschluss Nr. 1055/2007 - Neufassung der „Satzung für den Sozialpass der Stadt Rudolstadt“ - vom 08.03.2007**

**Beschluss:**

Die Neufassung der „Satzung für den Sozialpass der Stadt Rudolstadt“ wird beschlossen.

**Beschluss Nr. 0596/2006 - Straßenumbenennung Volkstedt-West - vom 08.03.2007**

**Beschluss:**

Die Karl-Langebach-Straße wird in Franz-Liszt-Straße umbenannt. Die bisherige Franz-Liszt-Straße wird in eine innere Erschließungsstraße umgewidmet.

## Schließung und Umzug des Steueramtes im Rathaus

Das Steueramt der Stadtverwaltung Rudolstadt bleibt wegen der Umbaumaßnahmen für den neuen Bürgerservice im Erdgeschoss in der Zeit von

**Montag, 02. April bis**

**Donnerstag, 05. April 2007**

generell geschlossen. Aus technischen Gründen ist auch eine telefonische Erreichbarkeit nicht möglich.

**Ab Dienstag, 10. April** wird das Steueramt wieder geöffnet sein. Es befindet sich dann an einem neuen Standort in der 1. Etage des Rathauses Markt 7, Zimmer 120 und 124.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für die vorübergehende Schließung gebeten.

**Presse/ÖA**

## Öffentliche Ausschreibung

### Transportables Bauwerk (ehem. Bratwurststand)

Die Stadt Rudolstadt schreibt nachstehende Baulichkeit aus:  
Gebäudeart:

Transportables Bauwerk (ehemaliger Bratwurststand in Stahl-Rahmenkonstruktion in verzinkter Ausführung, Wandverkleidung aus Trespa-Meteor-Platten, oberem Lüftungsring und Dachabdeckung in Titan-Zinkblech) eine Seite fest verschlossen, zwei Seiten zweiflügelige Tür, Aufklappen möglich, eine Seite vierteilige Tür zum Aufklappen der gesamten Front

Nutzfläche von 5,76 qm (2,40 x 2,40 m)  
Bruttofläche von 6,76 qm (2,60 x 2,60 m)

Mindestangebot: 3,12 m  
4.700 EUR

Das Bauwerk ist ausgestattet mit: Energie- und Wasseranschlussmöglichkeit sowie Auflagen für die Anbringung von Regalen

Voraussetzungen: Der zukünftige Standort sollte über einen Wasser- und Stromanschluss vor Ort verfügen. Für den Transport ist ein Kran bzw. ein Kranauto erforderlich (Hinweis: Die dauerhafte Aufstellung bedarf einer Baugenehmigung!).

Nutzungszweck: Vielseitige Nutzung möglich als Verkaufsstand auf Veranstaltungs- oder Zeltplätzen (z. B. Nutzung als Aufenthaltsraum für Zeltplatzwart/ Kassierer) bzw. als Abstellraum für Gerätschaften.

Das transportable Bauwerk kann besichtigt werden. Termine sind mit Herrn Ortloff, Leiter Bauhof (Tel. 01 51/14 81 34 81) zu vereinbaren.

Ihre Kaufangebote mit Angabe des Kaufpreisangebotes richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung ehemaliger Bratwurststand“ bis zum

**30. April 2007**

an die Stadt Rudolstadt, Stadtplanungsamt/SG Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt.

**J. Reichl  
Bürgermeister**

## Rathaus bleibt am 30. April geschlossen

Auf Grund des sogenannten Brückentages vor dem Feiertag 1. Mai bleibt die Stadtverwaltung Rudolstadt am

**Montag, 30. April 2007**

für den Besucherverkehr geschlossen. Der Bürgerservice und die Fachdienste stehen am Mittwoch, 2. Mai wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

**Presse/ÖA**

## ■ Marktplatz am 30. April und 1. Mai als Parkplatz gesperrt

Auf Grund von größeren Veranstaltungen im Stadtzentrum von Rudolstadt und den dafür notwendigen Aufbauarbeiten ist der Marktplatz am

**Montag, 30. April und Dienstag, 01. Mai 2007**

gesperrt. Er steht in dieser Zeit als öffentlicher Parkplatz nicht zur Verfügung.

Am 30. April wird auf dem Marktplatz der traditionelle Mai-Baum gesetzt und ab 11.00 Uhr werden hier die historischen Fahrzeuge der „Mercedes-Benz-Sternfahrt 2007“ Station machen. Am 01. Mai führt der Stadtring Rudolstadt ein Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Feiertag durch.

**Presse/ÖA**

## Ende des amtlichen Teils

## Informationen

### Rudolstädter Baumschutzsatzung derzeit noch gültig

Im Zusammenhang mit den umstrittenen und jetzt in der Neuen Schulstraße gefällt zwei Ahornbäumen (OTZ vom 23. März) möchte die Stadtverwaltung darauf hinweisen, dass die Bestimmungen der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Rudolstadt einschließlich der eingemeindeten Orte“ derzeit noch in Kraft sind und deshalb eingehalten werden müssen. Formell kann die nach kontroverser Diskussion im Stadtrat beschlossene Aufhebung nur mit einer entsprechenden Änderungssatzung realisiert werden, die dann der Rechtsaufsicht zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt

wird, was gegenwärtig der Fall ist. Erst danach kann die Änderungssatzung im Amtsblatt bekannt gemacht werden, womit sie offiziell Gültigkeit erlangt. Diese notwendige Bekanntmachung ist bisher noch nicht erfolgt. Insofern sind die im Sachgebiet Umwelt des Rathauses eingereichten Anträge zur Baumfällung in ihrer Bearbeitung nur ausgesetzt. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Wohnungsunternehmen, Hausverwalter und Grundstückseigentümer darum, hier eigenmächtiges bzw. voreiliges Handeln zu unterlassen.

**F. M. Wagner**  
Pressereferent

### Freilichtmuseum Bauernhäuser eröffnet Saison 2007 mit Fest

Zaun und Rundbank mit Spendengeldern saniert

Rechtzeitig vor der Saisoneroöffnung 2007, die am Donnerstag, 5. April im Rudolstädter Heine-Park zünftig gefeiert werden soll, ist jetzt auch ein neuer Zaun um das Gelände der Thüringer Bauernhäuser fertig geworden. Die alte Einfriedung um die drei historischen Fachwerk-Gebäude, den Hof und den angrenzenden Bauern-Garten, die als ältestes Freilichtmuseum Deutschlands gelten, war bereits arg zerfallen. Der neue, rustikale Holzzaun sowie eine Rundbank um einen Lindenbaum im Hof sind in den vergangenen Wochen fachmännisch von der Firma Denkmalerhaltung H & B aus Rudolstadt-Schwarza hergestellt worden. Möglich wurde die Sanierung durch Gelder, die man anlässlich der Verabschiedung des Bürger-

meisters Dr. Hartmut Franz aus seinem Amt im Juni 2006 gespendet hatte.

Am Gründonnerstag vor den Osterfeiertagen lädt das Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Team Handwerkerhof ab 14.00 Uhr zum Eröffnungsfest in die Bauernhäuser ein. Geboten werden unter anderem österliche Spiele und Bastelarbeiten, Chorkonzerte, Swing-Musik, „Schauriges und Kurioses“ mit dem Buckelapotheker, ein Oster-Streichelzoo sowie der kostenfreie Eintritt ins Museum selbst. Besucher können es sich außerdem bei guter gastronomischer Versorgung und dem entsprechenden Frühlingswetter im Hof der Bauernhäuser gemütlich machen.

**Frank M. Wagner**  
Pressereferent

### Rathaus bekommt ein modernes Bürgerbüro

Staatsekretär Richwien hat Fördermittel für Umbau übergeben

Im Erdgeschoss des Rudolstädter Rathauses sind derzeit umfangreiche Baumaßnahmen im Gange, mit denen bis zum Herbst ein großzügiger, moderner und behindertenfreundlich zugänglicher Bereich „Bürgerservice“ geschaffen wird. Roland Richwien, Thüringer Staatsekretär für Bau und Verkehr, überreichte dazu jetzt einen Fördermittelbescheid in Höhe von 130.500 Euro aus dem Bund-Länder-Programm zur Städtebauförderung. Ergänzt durch Eigenmittel aus dem jüngst bestätigten Haushalt der Stadt können die Umbauarbeiten, die insgesamt rund 220.000 Euro kosten werden, nun zeitnah beginnen.

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung des 1. Beigeordneten Georg Eger hatte im Vorfeld die notwendigen Abstimmungen zwischen Denkmal- und Baubehörden zu treffen, sich anhand bereits bestehender Service-Einrichtungen in anderen Verwaltungen beraten zu lassen, intern Stellen für die Besetzung

des zukünftigen Bürgerbüros auszuschreiben und natürlich die Räumlichkeiten entsprechend der spezifischen Bedingungen eines historischen Gebäudes zu planen. So ist gemeinsam mit Architekt Olaf Birkfeld von der Rudolstädter Firma IBS Bauprojekt eine Lösung gefunden worden, die das Erdgeschoss des Rathauses in seine ursprünglichen Strukturen aus dem Jahr 1912 zurückführt und zugleich einen räumlich größeren Funktionsbereich für zentrale Serviceleistungen, für Wartezonen sowie Möglichkeiten für die persönliche Beratung der Bürgerinnen und Bürger entstehen lässt. Ziel ist es, dieses neue Bürgerbüro in den ersten Oktobertagen 2007 einzuweihen. Unabhängig vom historischen Rathausportal wird es dafür dann auch einen neuen Zugang über die Rampe und Treppen geben, die jetzt zur Filiale der Kreissparkasse führen.

**Frank M. Wagner**  
Pressereferent



Staatsekretär Roland Richwien, der den Fördermittelbescheid überreichte, und Bürgermeister Jörg Reichl lassen sich von Architekt Olaf Birkfeld (v.l.n.r.) das Projekt zum Rathaus-Umbau im Erdgeschoss erläutern

Foto: Wagner

# Rudolstädter Bücherfrühling 2007

## Das Programm

„Woher habe ich eigentlich die Zeit, so viele Bücher nicht zu lesen?“ – Karl Kraus

Samstag, 21. April 07

13.00 Uhr Aula der Stadtbibliothek  
Bezirksentscheid Thüringen-Süd der Regionalsieger aus den Landkreisen im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels

Montag, 23. April 07- UNICEF-Welttag des Buches

19.30 Uhr Aula der Stadtbibliothek  
- in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule - Roswitha Iasevoli  
Unterhaltsame Lesung „Nacktschnecken im Paradies“  
Eintritt: 4,- EUR, mit Bibliotheksausweis 3,- EUR,  
(Tel. Reservierung unter 03672/473010)

Donnerstag, 26. April

19.30 Uhr Aula der Stadtbibliothek Rudolstadt  
Stephan Krawczyk  
Konzertante Lesung: „Ich ist dieser und jener“  
Eintritt: 4,- EUR, mit Bibliotheksausweis: 3,- EUR,  
(Tel. Reservierung unter 03672/473010)

Donnerstag, 03. Mai

19.30 Uhr Rathaussaal  
- in Zusammenarbeit mit der Thalia-Buchhandlung - Iny Lorentz  
Lesung und Signierstunde „Die Pilgerin“  
Eintritt: 5,- EUR  
Kartenvorverkauf ab 3. April nur in der Stadtbibliothek

Sonntag, 06. Mai

10.00 Uhr Aula der Stadtbibliothek  
Philosophisches Frühstück  
Dr. Fritjof Reinhardt spricht zum Thema:  
„Von der bürgerlichen Verbesserung der Weiber zu Gender-Mainstream“, anschließend Diskussion und Frühstück  
Teilnehmerbeitrag: 6,- EUR

Mittwoch, 09. Mai

19.30 Uhr Aula der Stadtbibliothek  
die Goethesellschaft Rudolstadt lädt zum Vortrag:  
Dr. Michael Engelhard, Wachtberg- Niederbachem  
„Goethe und Puschkin. Zwei Geistesgrößen der Zeit“

Mittwoch, 16. Mai

20.00 Uhr Aula oder bei schönem Wetter im historischen Hof der Stadtbibliothek  
Vortrag mit der Schriftstellerin, Künstlerin und Reisenden Luisa Francia  
„Beschützt, bewahrt, geborgen“ und „Macht und Magie der Sprache“  
Eintritt: 5,- EUR, mit Bibliotheksausweis: 3,- EUR  
(Tel. Reservierung unter 03672/473010)

Donnerstag, 24. Mai

19.30 Uhr Aula der Stadtbibliothek  
Cäsar Peter Gläser  
Autobiographische Lesung „Cäsar - Wer die Rose ehrt“

Dienstag, 29. Mai

19.30 Uhr Aula der Stadtbibliothek  
Die Goethesellschaft Rudolstadt lädt ein zum Vortrag:  
Dr. Monika Csersznyak, Budapest  
„Eine ungarische Germanistin und ihr Verhältnis zur Weimarer Klassik“



Donnerstag, 31. Mai

14.00 Uhr Aula oder bei schönem Wetter im historischen Hof der Stadtbibliothek  
Kinderprogramm mit dem Kieck-Theater für Kinder von 6 - 10 Jahren  
„Elisabeth und das Rosenwunder“  
Eintritt frei!

Freitag, 01. bis Sonntag, 10. Juni

Bücherflohmarkt  
(während der Öffnungszeiten der Bibliothek)

Sonntag, 10. Juni - (Tag der Offenen Gärten)

10.00 Uhr Eröffnungsgarten historischer Hof der Stadtbibliothek  
Duo „Con emozione“  
romantisch-musikalisches Programm  
„Rose - schönste aller Blumen“

21. April bis 10. Juni

Aula der Stadtbibliothek  
Ausstellung:  
„Romantik - Lebensfreude - Farbenvielfalt“  
Marion Weck (Bad Blankenburg),  
Aquarell- und Acrylarbeiten

Sonntag, 10. Juni (Tag der Offenen Gärten)

14.00 Uhr Finissage

## Gründung einer Kulturstiftung weiter vorangebracht

Stiftung „Kulturhaus Saalebogen“ soll nicht nur Orchester unterstützen

Die bereits auf den Weg gebrachte Gründung einer neuen Kulturstiftung wird zwar vorrangig dem Erhalt der über 350-jährigen Tradition des Rudolstädter Theater-Orchesters dienen, darüber hinaus aber soll der Stiftungszweck auch erweitert werden. Darauf einigten sich die Mitglieder der Initiativgruppe, die am 19. März ein weiteres Mal zusammentrafen, um die Stiftungsgründung vorzubereiten.

Landtagsabgeordneter Gerhard Günther (CDU), Rudolstädts Bürgermeister Jörg Reichl (BFR), Stadträtin Sabine Fleischer (BFR), die gleichzeitig Theater-Verbandsrätin ist, Stadtrat Wolfgang Knoch (BI), der Vertreter der Deutschen Orchestervereinigung e. V. in Berlin Dr. Claus Strulik sowie Dr. Karl-Heinz Berghäuser, Chefpfathologe der Thüringen-Kliniken vereinbarten, dass sich die Stiftung „Kulturhaus Saalebogen“ ebenso dem Erhalt und der Förderung von Kultureinrichtungen in der Region des Städtedreiecks widmen soll. Entsprechend dieser Übereinkunft wird nun der Satzungsentwurf überarbeitet und einer rechtlichen Prüfung unterzogen.

In der Zwischenzeit können Einzelpersonen, Unternehmen und Einrichtungen bereits aktiv den Stiftungszweck unterstützen,

indem Sie auf ein Treuhandkonto bei der Stadt Rudolstadt finanzielle Beträge einzahlen, die nach Gründung der Stiftung dem Stiftungskapital zugeleitet werden. Die Bankverbindungen lauten:

- Konto 108, BLZ 83050303, bei der Kreissparkasse SLF-RU

oder

- Konto 300013031, BLZ 83094454, bei der Volksbank Saaletal eG.

Der Verwendungszweck ist: „Kulturhaus Saalebogen“.

Für Beträge über 50 Euro stellt die Stadt Rudolstadt auf Antrag eine Spendenquittung aus. Dazu ist es erforderlich, die Anschrift für den Versand der Spendenquittung anzugeben. Für Beträge bis 50 Euro reicht die Vorlage der Überweisungsquittung beim Finanzamt aus, um eine steuerliche Beachtung des Betrages geltend zu machen.

Die Kulturstiftung will sich als Sammelbecken für Spenden und Zustiftungen verstehen, um durch einen langfristigen Aufbau des notwendigen Vermögens durch Zustiftungen die finanzielle Unabhängigkeit und Kontinuität der Stiftungsarbeit und damit des Stiftungszwecks zu sichern.

Presse/ÖA

## „Mercedes-Benz-Sternfahrt 2007“ macht Station in Rudolstadt

Am 30. April historische Fahrzeuge auf dem Marktplatz

Unter dem Motto „Alte Liebe rostet nicht“ werden in der Zeit vom 27. April bis 1. Mai mehr als 210 Oldtimer der Traditionsmarke Mercedes-Benz auf einer Sternfahrt mit drei unterschiedlichen Routen durch Deutschland unterwegs sein.

Am Montag, 30. April wird der Pulk der automobilen Klassiker auf dem Marktplatz zu Rudolstadt Station machen - ein Highlight sicher nicht nur für Autofans und Technikfans. Auf ihrer Tour aus Richtung Plauen kommend werden die ersten Fahrzeuge ca. 11.00 Uhr in Rudolstadt erwartet und mit einem kulturellen Rahmenprogramm begrüßt. Nicht nur Fahrzeug-Klassiker wird es dabei zu bestaunen geben, in den Autos sitzen auch mehrere

prominente Stars aus Sport, Film und Fernsehen. Wer das sein wird, soll eine Überraschung für das Publikum bleiben. Auf dem Marktplatz haben die Fahrer der einzelnen Oldtimer im Rahmen eines sogenannten „Kulturstopps“ bestimmte Aufgaben oder ein Quiz zu lösen, bevor sie zum Ziel der Sternfahrt nach Erfurt aufbrechen.

Alle interessierten Rudolstädter sowie Gäste aus der Region sind herzlich eingeladen, sich dieses Ereignis, das mit einer fachkundigen Moderation und einem Kulturprogramm verbunden ist, um die Mittagsstunden auf dem Marktplatz anzusehen.

Frank M. Wagner  
Pressereferent

## Zwei in einem - Rudolstädter Stelen-Wanderung mit Plan

Neues touristisches Produkt in der KulTourDiele erhältlich

Ein neuer Wegweiser, der für Touristen und Einheimische gleichermaßen hilfreich sein dürfte, bringt jetzt auf einem Blatt Papier Wissenswertes aus der Rudolstädter Historie mit der Gegenwart zusammen. Auf einem stilisierten Innenstadtplan sind nicht nur die wichtigsten öffentlichen Gebäude, Einrichtungen und Parkmöglichkeiten zur Orientierung für Ortsfremde eingezeichnet sondern auch die Standorte jener Stelen, die obenauf die Büsten bedeutender Persönlichkeiten aus der residenzstädtischen Zeit tragen. Die insgesamt 12 Skulpturen, als gemeinsames Projekt der Kunstwerkstatt Rudolstadt e. V. und der Stadtverwaltung im Rahmen des Thüringer Standortmarketings realisiert, sollen die sanierte Fußgängerzone in der Innenstadt attraktiver machen. Natürlich wird sowohl von Gästen als auch Rudolstädtern selbst immer wieder nach den dargestellten Persönlichkeiten gefragt, denn nicht alle davon sind so prominent wie Schiller

oder die Freifrau von Stein. Diese Neugier kann jetzt mit dem handlichen Stadtplan im A 4-Format befriedigt werden. Auf der Rückseite sind alle Berühmtheiten mit Porträt, einer kurzen Biografie und der Erwähnung ihrer wesentlichen Verdienste aufgeführt. Erarbeitet wurde diese Übersicht vom städtischen Fremdenverkehrsamt, wobei es Unterstützung von Beschäftigten des LOKAST-Projektes gab.

Mit dem neuen touristischen Produkt ist jetzt nicht nur eine Art „Stelen-Wanderung“ durch die historische Innenstadt möglich, sondern zugleich auch der seit langem bestehende Bedarf an einem vereinfachten Stadtplan, den Ortsfremde kostenfrei mitnehmen können, gedeckt worden. In einer Auflage von mehr als 10.000 Stück ist er als sogenannter „Abreiß-Plan“ in der Rudolstädter Touristinformatio KulTourDiele erhältlich.

Frank M. Wagner  
Pressereferent

## Im Stadtarchiv 100 Jahre zurück geschaut

Rudolstädter Nachrichten im April 1907

(recherchiert von Johannes Gering – Auswahl F-M Wagner)

**Rohrbruch.** Ein Rohrbruch in der Großen Töpfergasse veranlasste heute morgen dort eine kleine Überschwemmung. Die Rohre der alten Schaalauer Wasserleitung, die in zwei Leitungen den Marktbrunnen und das Hotel zum Adler speisen, sind mit der Zeit etwas defekt geworden, sodass heute ein Bruch des Rohres, das den Marktbrunnen speist, erfolgte. (07.04.1907)

**Vorschriften für den Radverkehr.** Der Bundesrat hat beschlossen, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, den Radverkehr in ihren Gebieten nach Maßgabe bestimmter Grundzüge zu regeln, die im Wesentlichen mit den in Preußen bisher gültigen Vorschriften übereinstimmen. (12.04.1907)

**Stadtbrücke.** Mit dem Bau der Unterführung an der Stadtbrücke ist jetzt begonnen worden. Eine Anzahl Mitarbeiter ist damit beschäftigt, das Erdreich auszuheben, das dem Tunnel unter dem Bahndamm Platz machen muss. (13.04.1907)

**Schweinemarkt.** Am Vormittag fand am Oberanger ein mäßig besuchter Schweinemarkt statt. Läufer Schweine wurden gar nicht angetrieben und die wenigen Saugschweine wurden bis zum Mittag abgesetzt. (14.04.1907)

**Mysteriöse Schießgeschichte.** Als sich abends drei Schreiber-Lehrlinge auf dem Nachhauseweg auf der Debrastraße voneinander trennten,

erlitt einer von Ihnen eine Schusswunde am Kopf, als er notwendigerweise etwas abseits der Büsche bei der Jordan'schen Villa stand. Er kam nach Hause zurück, nachdem er zwei Tage ohne Bewusstsein war und von seinen Freunden als vermisst gemeldet wurde. (17.04.1907)

**Warnung!** Räuberische Händler verkaufen in der Stadt und Umgebung angebliche Qualitätsware zu hohen Preisen, bei genauer Betrachtung der gekauften Damen- und Herrenkleiderstoffe entpuppen sich diese aber als billige, aus Lumpen hergestellte Stoffe, deren Wert weit unter den Preisen liegt. (24.04.1907)

**Schnee im April.** Ein tüchtiges Schneetreiben hüllte die Spitzener umliegenden Berge ein, die Temperatur war bis zum Gefrierpunkt gesunken. (28.04.1907)

**Vergnügungen und Veranstaltungen am 28. April.** Thüringerwald-Verein: Ausflug auf den Greifenstein, Turnverein „Phönix“: Ballkränzchen im Erholungs-Saale, Pörzbierhalle: Militärkonzert, Kirchners Saal: Großer Ball, Hotel zum Ritter empfiehlt seine Lokalitäten, Restaurant Justins Höhe: Bockbierfest, Gasthaus zum Löwen (Schwarza): Großer Ball, Gasthaus Eichfeld: Konzert und abends Ball, Sperlings Gasthof (Cumbach): Ball, Dietrichs Restaurant (Cumbach): Scholze aus dem Orlale, Schmidts Saal (Volks-): Ball-Kränzchen, Weinschenke Goldene Aue empfiehlt sich. (28.04.1907)